

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 7: **Bauten der internationalen Institutionen = Bâtiments des
Intitutions internationales : Hommage à Louis I. Kahn (1901-1974)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KING schafft Wohnbehagen

Dank rolana-Kosmos ist die Arbeit rasch getan. Staubsaugen genügt, und schon ist auch ein stark benutzter Arbeitsraum wieder sauber. Ein Tässchen Kaffee in Ehren kann mit rolana-Kosmos der Hausfrau niemand verwehren. Und dies zu Recht: rolana-Kosmos eignet sich für Arbeitsräume, ist treppen- und rollstuhlfest und wie alle rolana-Teppiche vollsynthetisch, mit Kompaktschaumrücken und erhältlich in sechs Farben.

rolana

Wichtig für Architekten: Der Fachhandel zeigt Ihnen gerne die vollständige rolana-Kollektion. Verlangen Sie technische Unterlagen, Spezifikationen oder EMPA-Zeugnisse auch bei uns.

Technische Angaben über KING-Produkte finden Sie auch in der Schweizer Baudokumentation unter der Referenz: (33) 2 L 1153



E. KISTLER-ZINGG AG, Teppichfabriken, CH-8864 Reichenburg SZ, Tel. 055/67 12 12



Blickpunkte der Öffentlichkeit

Leichtmetall-Fassaden stehen im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Von einer Leichtmetall-Fassade erwartet der Architekt:

- Bauelemente mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- optimale Freiheit in der Planung
- eine repräsentative Wirkung
- Zweckmässigkeit und Dauerhaftigkeit
- Anspruchslösigkeit im Unterhalt
- eine kurze Montagezeit
- einen günstigen Preis

Das Sessa-Norm Leichtmetall-Fassadensystem bürgt für Qualität und erfüllt alle diese Ansprüche. Sessa-Norm Leichtmetall-Fassaden können sich sehen lassen. Fordern Sie unsere Unterlagen an.



Objekt: Geschäftshaus Nordfinanz AG
Bahnhofstrasse 1, Zürich
Bauherr: Nordfinanz AG, Zürich
Architekt: W. Stücheli, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich
Ausführung: 250 vollisolierte LM-Fassadenelemente
Baujahr: 1973/74

**Ernst Schweizer AG
Metallbau**

Zürich

Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstrasse 279, Telefon 01 52 69 10

Fabrik: 8908 Hedingen

74.6010



Die neue PLANOR-Heizwand von

RUNTAL



Architekt: Bautreuhand AG, Zürich

Aufnahme: Raoul Heeb, Luzern

Unser Beispiel: Hochhaus Unterkapf, Emmen/LU, Wohnzimmer. Gefällige Form, geringes Gewicht, Handlichkeit, und nicht zuletzt ein konkurrenzfähiger Preis, dies sind nur einige Qualitäten der PLANOR-Heizwand. Dieser neue Heizkörper von RUNTAL wurde vor allem für Grossüberbauungen und Hochhäuser geschaffen.

RUNTAL AG 2000 Neuchâtel, Route des Falaises 7 Tel. 038 259292
Verkaufsbüro: 8032 Zürich 7, Hedwigstrasse 3 Tel. 01 537878

**Heizwände, Konvektoren, Radiatoren, Heizgitter
Schweizer Patent und Fabrikat**

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb für das Oberstufenschulhaus Horw LU

In diesem Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7000.-) Roland Mozzatti SIA, Luzern; Mitarbeiter: W. Soland, E. Gärtner und Bohnenblust, Grüter, Schmid, Sachbearbeiter Eugen Schmid SIA, Meggen; 2. Rang (Fr. 5500.-) R. Sigrüst & F. Schenkel, Architekten, Horw; 3. Rang (Fr. 3500.-) Atelier International d'Architecture (AIA), Paris und Luzern, Ineichen, Jiptner, Moraiz, Morandini, Stäuble (Sachbearbeiter: Ineichen, Morandini, Stäuble), Luzern; 4. Rang (Fr. 2500.-) Urs Bucher, Architekt, Luzern; 5. Rang (Fr. 1500.-) Max Wandeler, Robert Matter, Architekten SIA, Luzern. Ausserdem erhält jeder Preisträger die Entschädigungssumme von Fr. 1500.-. Ferner vier Ankäufe zu je Fr. 750.-: Gassner, Truttmann, Ziegler, Architekten, Luzern; Mitarbeiter: Schoenenberger, Häfliger; Robert Sigrüst & Martin D. Simmen, Architekten SIA, Luzern; Mitarbeiter: J. Weibel; Architektengemeinschaft F. Maeder & T. Krejenbühl und B. Scheuner, Luzern; Hodel & Bata-gello, Architekten SIA, Kriens. Preisgericht: W. Mejer, Ing. Kastanienbaum; O. Kaeslin, Gemein-deammann, Horw; L. Hafner BSA/SIA, Zug; F. Haller BSA/SIA, Solothurn; R. Gross SIA, Zürich; H. Käppeli, Arch., Luzern; P. Reinhard, Zimmermeister, Horw. Ersatzpreisrichter: W. Imbach, Arch., Luzern; R. Hofer, Ing., Horw; beratende Mitglieder: R. Huber, Schulpflegepräsident, Horw; A. Amrein, Rektor, Horw; E. Lang, Lehrer, Horw; Frau E. Schoch-Balestra, Kastanienbaum.

Projektwettbewerb für das Gemein-dezentrum «Bruehl matt» Birmens-dorf ZH

In diesem unter zehn eingeladenen Architekten von der Politischen Gemeinde Birmensdorf, der Ev.-ref. Kirchgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Röm.-kath. Kirchgemeinde Birmensdorf-Uitikon-Aesch veranstalteten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3200.-) Christophe Bresch, Arch., Zürich und Birmensdorf; 2. Preis Fr. 3000.-) Architekturbüro AR-COOP, Prof. H. Ronner, H. U. Marbach, A. Rüegg, Zürich; 3. Preis (Fr. 1500.-) Claude Pail-

lard & Peter Leemann, Architekten BSA/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 1300.-) Manuel Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich. Ferner ein An-kauf zu Fr. 3000.-: Herbert Kuhn, Arch. im Büro Kuhn & Stahel, Birmensdorf. Das Preisgericht beschloss, die Verfasser der Projekte im ersten und im zweiten Rang mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu betrauen. Preisgericht: J. Bucher, Präsident, Polit. Gemeinde Birmensdorf; R. Flückiger, ref. Kirchgemeinde Birmensdorf; A. Knecht, kath. Kirchgemeinde Birmensdorf; Esther Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; W. Moser, Arch. SIA, Zürich; J. Schilling, Arch. BSA/SIA, Zürich; P. Zoelly, Arch. BSA/SIA, Zollikon. Ersatzpreisrichter: F. Lipp, Polit. Gemein-de Birmensdorf; E. Weber, ref. Kirchgemeinde Birmensdorf; Dr. W. Gubler, Ing., kath. Kirch-gemeinde Birmensdorf; H. Massler, Arch. SIA, Zürich. ■

Projektwettbewerb für eine Wohn-überbauung im Gebiet Glattwiesen-strasse/Luchswiesenstrasse/Winterthurerstrasse, Zürich-Schwamendingen

In diesem unter zwölf eingeladenen Architekturbüros von der Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich und der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Vitasana veranstalteten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7500.-) Peter Kündig, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 6000.-) Carl Rathgeb, Arch. SIA, Zürich; Mitarbeiter: K. Neusius, E. Rathgeb; 3. Rang (Fr. 5000.-) Egon Dachtler, Arch., und E. P. Nigg, Arch. SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 3000.-) Bauatelier 70, Thomas Wiesmann, Miklos Koromzay, SIA, Franz Burkart, Walter Ziebold, SIA, Architekten, Zürich; 5. Rang (Fr. 2500.-) Tobias J. Gersbach, Arch. SIA, Zürich; Mit-arbeiter: R. Jurt, B. Langraf. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigungssumme von Fr. 3000.-. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erst-prämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. M. Koller, Stadtrat, Präsident der Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien, Vorstand des Finanzamtes, Vorsitz, Zürich; P. Haug, Präsident der Bau- und

Fortsetzung auf Seite 771

agor*

Die Langlebigen

(SSS-Waren- und Personenaufzüge)



SSS-Waren- und Personenaufzüge sind ungewöhnlich langlebig, weil sie...

- hydraulisch arbeiten,
- nur wenige mechanische Teile aufweisen,
- dank der Hydraulik nahezu wartungsfrei sind,
- ein hochentwickeltes hydraulisches Steuerorgan besitzen,
- sanft anfahren und halten, stufenlos beschleunigen und verzögern,
- lastunabhängig stets absolut bündig anhalten.

Unser kompaktes Hydraulik-Aggregat kann an jedem beliebigen Ort aufgestellt werden. Dachaufbauten für die Unterbringung des Antriebes entfallen. Verlangen Sie die Massblätter unserer preisgünstigen Normlifte oder unserer Kleinwarenaufzüge mit Spindelantrieb.

Querschnitt aus unserem ausgewogenen Lieferprogramm:

Spindellifte für leichtere Güter, Förderanlagen, Förderbänder, Rollen- und Röllchenbahnen, Staurollenförderer, Kettenförderer, Kreisförderer, Senkrechtförderer, Durchlaufleger, Förderanlagen für Schüttgüter, Hängegerüste usw.



Suter-Strickler Sohn AG

Maschinenfabrik
8810 Horgen
Telefon 01/725 26 24

Coupon

Wir interessieren uns für

zusätzlich erhalten wir das Taschenbuch «Twen-Witze».

Firma

Sachbearbeiter

Suter-Strickler Sohn AG, 8810 Horgen

Ihr Förderproblem – unsere Aufgabe